

Reinigung:

Die imi-beton Matte wird bedarfsorientiert in täglichen oder längeren Intervallen gereinigt. Lose aufliegender Schmutz kann durch Fegen, Saugen oder Feuchtwischen beseitigt werden. Bei starker Verschmutzung mit anhaftenden Verunreinigungen wird dem Wischwasser ein Neutralreiniger zugefügt.

Fleckenentfernung:

Alle fleckenbildenden und aggressiven Substanzen müssen sofort von der imi-beton Matte entfernt werden. Bei der Behandlung von Flecken mit Reinigungsmitteln oder Fleckenentfernern ist zuvor eine Materialverträglichkeitsprüfung an unauffälliger Stelle oder an einem unverklebten Belagsmuster durchzuführen. Die Hinweise und Vorschriften der Reinigungsmittelhersteller sind zu beachten.

Allgemeine Hinweise:

Stuhl, Tisch und Möbelfüße sind mit geeigneten Schutzgleitern oder Unterlagen zu schützen.

Vorbeugend sollen möglichst helle, migrationsfreie Möbelgleiter zum Einsatz kommen. Verwenden Sie nur geeignete Stuhl- und Möbelrollen gemäß DIN EN 12529 (Typ „W“- weich). Stuhlrollen sowie Stuhl- und Möbelgleiter sind regelmäßig zu warten. Auflageflächen von Stuhl- und Möbelgleitern müssen planeben aufliegen und an den Kanten abgerundet sein. Metallgleiter können in Verbindung mit Feuchtigkeit korrodieren und Flecken verursachen. Blumentöpfe/-kübel aus Terracotta bzw. Ton können Verfärbungen auf elastischen Bodenbelägen verursachen. Bitte verwenden Sie hierfür geeignete Untersetzer

Hohe Punktlasten bei geringer Aufstandsfläche, dies gilt z. B. auch für Stilettoabsätze oder Stöckelschuhe, können bei elastischen Bodenbelägen zu irreversiblen Eindrücken oder Beschädigungen führen. Verwenden Sie nötigenfalls geeignete und ausreichend dimensionierte Unterlagen zur Lastverteilung.

Die Rutschhemmung und Trittsicherheit von Bodenbelägen wird maßgeblich durch den Schmutzeintrag, die Reinigungshäufigkeit und die verwendeten Reinigungs-/Pflegeprodukte beeinflusst. Verwenden Sie bitte nur aufeinander abgestimmte Reinigungs-/Pflegeprodukte eines Herstellers. Scheuerpulver, Sanitärreiniger, Säuren oder starke Lösungsmittel können zu Beschädigung der Belagsoberfläche oder Einrichtungsgegenständen führen.

Eingefärbte Wund- und Hautdesinfektionsmittel sowie Haarfärbe- oder z. B. peroxidhaltige Bleichmittel können irreversible Verfärbungen verursachen. Wenn Unsicherheit bei der Verwendung von chemischen, färbenden Substanzen oder Lebensmitteln besteht, sollte zunächst eine Beständigkeitsprüfung an unauffälliger Stelle des Belages oder an einem unverlegten Belagsstück durchgeführt werden.

Entsorgung:

Private Entsorgung: Wie beschichtete Möbelteile; mit normalem Hausmüll/Sperrmüll möglich.

Gewerbliche Entsorgung: Abfallschlüsselnummer AVV 170203

Diese Informationen sind mit großer Sorgfalt und nach bestem Wissen und Gewissen zusammengestellt worden. Die Angaben beruhen auf praktischen Erfahrungen, Prüfergebnissen, den Ergebnissen eigener Prüfungen und dem Stand der Technik. Für Druckfehler, Normfehler und sonstige Fehler übernehmen wir keine Haftung.

Der Verwender wird durch unsere Angaben nicht von der eigenen Prüfung der eingesetzten Materialien für den vorgesehenen Einsatzbereich befreit. Technische Änderungen vorbehalten. Der Hauptbestandteil der mineralischen imi-Beschichtungen ist organisch, somit sind Farbunterschiede zwischen verschiedenen Chargen nicht vollends auszuschließen. Muster dieser Materialien zeigen nur allgemeines Aussehen und können niemals Eigenschaften von Farbe, Textur, Struktur und Gefüge in sich vereinen. Unterschiede jeglicher Art, sowie Luft einschüsse, sind natürlich und kein Grund zur Reklamation. Geringer Verzug, sowie leichte Versätze im Stoßbereich und geringe Fugenbildung, können nicht vollends ausgeschlossen werden.